

Unterrichtsmodul Englisch "English as a World Language: Creating a City Guide to Cologne" (Jgst. 9)

basierend auf dem Kernlehrplan G8 Englisch
Studienseminar Köln II



Unterrichtlicher Rahmen und Steuerung der Lern-/Arbeitsprozesse

Angebunden an die entsprechende Unit des Lehrwerks

task design (mit *language focus* und *support systems*)

Kommunikative Kompetenzen

Sprachmittlung

- den Inhalt von Sachtexten in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben

Schreiben

- informative Sachtexte verfassen

Leseverstehen

- Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen

Überblick über den Lernprozess

Beschreibung von eigenkulturellen Inhalten in der Fremdsprache (z.B. Bildvorlage Karneval, Schützenfest, Kirmes, etc)

Analyse von Schülertexten als Ausgangspunkt für Trainingseinheiten
2 exemplarische Texte zu vergleichbaren kulturellen Inhalten in beide Richtungen mitteln

Analyse englischsprachiger Reiseführer
Internetrecherche deutscher Texte (*favourite places*) und Sprachmittlung in die Fremdsprache als Beitrag zur Erstellung des *City Guide*

Interkulturelle Kompetenzen

Eigenkulturelle Konzepte beschreiben und erläutern

Eigenkulturelle Inhalte für fremdkulturelle Partner mitteln

Fremdkulturelle Inhalte verständlich in die eigene Sprache mitteln

Topic
**English as a World Language –
Creating a City Guide to Cologne**

Sprachmittlungskompetenz

Aufgabenorientiertes
Unterrichtsvorhaben zur
Förderung der
Sprachmittlungskompetenz

Zeitlicher Rahmen
ca. 6 U-Std.

Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

Themenwortschatz

- *sights, giving information, adjectives*

Grammatik

- Satzbau, Wortstellung

Orthographie

- bes. korrekte Schreibung von Eigennamen

Ergänzungstexte und Medien

Orientierung an authentischen Sprachvorbildern

Analyse englischsprachiger Stadtführer (*paper* und *online*)

z.B. www.londononline.co.uk oder www.lonelyplanet.com

Internetrecherche: *favourite places of your hometown*

Methodische Kompetenzen

Sprachmittlungsstrategien

- Aussagekerne identifizieren, schwierige Stellen markieren, Inhalte reduzieren, Sprache vereinfachen
- Paraphrasierungstechniken
- (z.B. bei der Beschreibung kultureller Besonderheiten – „Karneval“)
- Überarbeitungs- und Kontrolltechniken / *peer correction*/Arbeit mit Checklisten

Leistungsfeststellung

Sprachmittlungsaufgaben in Lernzielkontrollen

City Guide (Bewertung des Arbeitsprozesses und des Produkts)

Präsentationen zu ausgewählten Sehenswürdigkeiten

Ausstellung Tag der offenen Tür

Kurze Darstellung des Unterrichtsmoduls

Das Unterrichtsmodul „*English as a World Language – Creating a City Guide to Cologne*“ ist schwerpunktmäßig auf die **Schulung der Sprachmittlungskompetenz** ausgerichtet und ist als Beitrag zum Thema „Englisch als Weltsprache“ konzipiert, welches in fast allen Lehrbüchern behandelt wird. Im Einklang mit dem Kernlehrplan geben SuS – als Vorbereitung zu mehrsprachigen Alltagssituationen im Rahmen z.B. eines Austauschs – schriftliche Sachtexte in der Ziel- sowie Muttersprache so wieder, dass ein durchgängiges Verständnis gesichert ist. Dabei schulen sie gleichzeitig vor allem **interkulturelle Kompetenzen**, indem Lerngelegenheiten gegeben und Orientierungswissen zu exemplarischen Themen und Inhalten bereit gestellt werden, mit deren Hilfe die SuS kulturspezifische Denk- und Lebensweisen vergleichen können.

Die Schulung der **Sprachmittlungskompetenz** schließt insbesondere die Vermittlung relevanter Strategien ein: Darunter fallen die Identifizierung von Aussagekernen der Texte, die Reduzierung von Inhalten, die Vereinfachung von Sprache (s. M3), aber auch das Paraphrasieren bei der Beschreibung kultureller Besonderheiten (s. M2). Dabei werden implizit auch kommunikative Kompetenzen wie **Leseverstehen** und **Schreibfertigkeiten** geschult. Besonderes Augenmerk liegt auf dem **interkulturellen Aspekt**, den ein solches Vorhaben mit sich bringt: Die SuS beschreiben eigenkulturelle Inhalte auf Basis z.B. einer Bildvorlage in der Fremdsprache für einen Vertreter der anderen Kultur (s. M1), und sie mitteln zwei exemplarische Texte zu vergleichbaren kulturellen Inhalten in beide Richtungen. Dazu eignet sich z.B. ein Bericht über Shopping in amerikanischen *Malls* im Gegensatz zu Einkaufen in Deutschland (s. M 3 und M 4). Bei der Auswahl der Aufgaben sind die Authentizität der Texte und der realweltliche Bezug der gegebenen Szenarien (warum und für wen wird gemittelt?) von zentraler Bedeutung.

Die Spracharbeit basiert auf der Analyse von Schülerarbeiten und kann Strukturen thematisieren, die in beiden Sprachen Unterschiede aufweisen (z.B. Wortstellung, Satzbau) (s. M 5).

Unter dieser Prämisse leiten kurze **Language Awareness** Phasen und Trainingseinheiten einzelne Stunden ein. Während der kurzen Einheit wird vor allem der Themenwortschatz erweitert (angemessene Beschreibung von Sehenswürdigkeiten, prägnante Vermittlung

wesentlicher Informationen und flexible Verwendung passender Adjektive). Im Zuge der Spracharbeit spielt **kriteriengeleitete *peer correction*** eine wichtige Rolle (s. M 6).

Als Vorbereitung für das Erstellen des Reiseführers analysieren die SuS englische Sprachvorbilder, die auch im Internet zu finden sind. Inhaltlich informieren sie sich mit Hilfe deutscher Texte über ihr gewähltes Gebiet – Lieblingscafès, Lieblingskino, Lieblingssehenswürdigkeit –, fassen die wichtigsten Informationen zusammen und mitteln diese unter Anwendung der gelernten Strategien in die englische Sprache (s. M 7 und M 8). Hier bietet sich eine Differenzierung im Hinblick auf Umfang und Komplexität an der Textproduktion an.

Die Überprüfung des Kompetenzerwerbs kann anhand der Beiträge zum Stadtführer, aber auch durch Sprachmittlungsaufgaben in Leistungsfeststellungen erfolgen. Außerdem können die ausgewählten Sehenswürdigkeiten im Klassenverband oder im Rahmen eines Tags der offenen Tür ausführlicher präsentiert werden.